



Pressemitteilung – 29. April 2025

Volksschule Seegraben bringt Farbe in miniBÄRENBURG Leoben

*Die Schüler*innen der VS Leoben-Seegraben überreichten einen künstlerisch gestalteten Vorhang für die miniBÄRENBURG und nahmen an einem Kindersicherheitsworkshop teil. Im Angebot hat die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke Leoben neben den Workshops für VS-Klassen auch Führungen und Beratungen für Eltern und alle, die mit Kindern leben und/oder arbeiten.*

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn machten die Kinder der Nachmittagsbetreuung der VS Leoben-Seegraben die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben bunter. Im Rahmen eines Kindersicherheitsworkshops überreichten die Schüler*innen einen von ihnen kreativ gestalteten Vorhang, der ab nun die Räumlichkeiten der miniBÄRENBURG aufhübscht. Elisabeth Fink und Vanessa Grundner (Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE) freuten sich ebenso wie Mag. Robert Skorjanz vom LKH Hochsteiermark, Standortleiter Leoben und Dr. Christof Kraxner, Ausbildungsoberrat auf der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, über dieses Geschenk. Gestaltet wurde das bunte Kunstwerk im Rahmen der Nachmittagsbetreuung mit Unterstützung des Teams rund um Sabine Eckert und Susanne Kamencek.

Die Schüler*innen der VS Seegraben nutzten im Zuge ihres Besuchs natürlich auch die Gelegenheit, an einem GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Kindersicherheitsworkshop teilzunehmen. „In diesen Workshops vermitteln wir den Kindern spielerisch und anschaulich, wo in Haushalt, Straßenverkehr, Schule, Sport und Freizeit welche Unfallgefahren lauern und wie man diese einfach entschärfen bzw. vermeiden kann“, erklärt GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projektmitarbeiterin Elisabeth Fink.

Über die miniBÄRENBURG Leoben

Die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke Leoben wurde 2018 vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE mit Unterstützung des LKH Hochsteiermark, Standort Leoben und des Kiwanis Club Leoben errichtet. „Sie veranschaulicht die risikoreichsten Bereiche für Kinderunfälle – vor allem den Bereich ‚zu Hause‘, in dem rund die Hälfte der Kinderunfälle passiert. Große und kleine Besucher*innen erhalten leicht umsetzbare Tipps zum Schutz vor den schwersten und häufigsten Verletzungen“, so Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE. Die miniBÄRENBURG befindet sich im Eingangsbereich des LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, neben der Cafeteria.

Angebot für Volksschulen

Im kostenfreien eineinhalbstündigen Workshop bringt der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE den Kindern mithilfe von Spielen, Experimenten und Rätseln die wichtigsten Unfallgefahren eindrücklich näher. Gleichzeitig werden gemeinsam mit den Kids die wichtigsten Sicherheitstipps zu ihrem eigenen Schutz erarbeitet. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist es ein besonderes Anliegen, dass die Schüler*innen auch wirklich verstehen,

Rückfragen Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE:

Presse: Elisabeth Fanningner, elisabeth.fanningner@uniklinikum.kages.at, 0316/385 13764

miniBÄRENBURG: Elisabeth Fink, BSc MA, elisabeth.fink@uniklinikum.kages.at, 0316/385 1376



dass es oft nur kleine Verhaltensänderungen braucht, um für sich selbst und andere schweres Leid zu verhindern.

Details und Anmeldung unter baerenburg@uniklinikum.kages.at oder 0316/385 13764.

Angebot für Eltern und weitere Interessierte

Für Eltern und alle, die mit Kindern leben und/oder arbeiten werden regelmäßig Beratungen und Führungen angeboten.

Auch auf eigene Faust kann man die miniBÄRENBURG KinderSicherheitsEcke rund um die Uhr erkunden. „Die Familien unserer jungen Patientinnen und Patienten können Wartezeiten in der Ambulanz sowie lange Tage auf der Station so sinnvoll nutzen. Durch unsere Geburtenabteilung erreichen wir zudem viele werdende Eltern und Jungeltern“, betont Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben.

Rückfragen Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE:

Presse: Elisabeth Fanninger, elisabeth.fanninger@uniklinikum.kages.at, 0316/385 13764

miniBÄRENBURG: Elisabeth Fink, BSc MA, elisabeth.fink@uniklinikum.kages.at, 0316/385 1376